

Jahresbericht des Präsidenten über das Vereinsjahr 2022

Nach zwei Corona-Jahren konnte die Vereinsversammlung im Berichtsjahr 2022 wieder «unter normalen Bedingungen» durchgeführt werden. Im Saal des Kirchgemeindehauses wurden die anstehenden Traktanden zügig erledigt und anschliessend mit einem Apéro übergeleitet zur letzten Vorstellung des Filmzyklus.

Grosses Highlight des Berichtsjahres war natürlich der Kunstweg 2022, der von einem sehr engagierten OK hervorragend organisiert worden ist. Die Outdoor-Ausstellung, die dieses Mal unter dem Motto «Horizonte» und scheinbar unter dem speziellen Schutz des Wettergottes stand, war von einem ausserordentlichen Erfolg gekrönt (über 20'000 BesucherInnen!).



Zum Talk Grünenberg pilgerten bei schönstem Wetter zahlreiche Interessierte auf den Schlossberg, verfolgten gespannt das interessante Gespräch zwischen dem Künstler Menel Rachdi und dem «Talkmaster» Richard Bobst und diskutierten danach unter kühlem Lindendach gemütlich bei Risotto und Getränke weiter, zubereitet von den Grünenberg-Köchen.



Die Outdoorausstellung des Kunstwegs wurde erstmals begleitet von einem Galeriebetrieb im «Reinhard-Haus» an der Dorfstrasse, «eine attraktive Bereicherung als Bindeglied zu der aktuellen Ausstellung Kunst am Schlossberg», wie Brigitte Meyer in einem Artikel im Unter-Emmentaler schrieb. Für den Weiterbetrieb unter dem Namen «Galerie 63» hat sich das Projektteam ein reichhaltiges Programm ausgedacht, das im November offiziell unter der Ägide des Forums Melchnau startete.





Nach zweimaliger Verschiebung konnten wir im Oktober endlich auch den Anlass mit «Les trois Suisses» im Löwensaal auf die Bühne bringen: „Les trois Suisses“ (Pascal Dussex und Resli Burri) zeichneten mit ihrem Programm Geschichten und Biographien nach, die sich hinter den Vagabunden der Strasse verbergen – und, dem Namen Rechnung tragend, quasi auf der Strasse endete.

VAGABUND war Unterhaltung erster Güte: witzig, launig und hochmusikalisch.

Das Filmprogramm für den Winterzyklus kam erstmalig in den Räumen der Galerie 63 zur Aufführung. Nebst dem von Katharina Farhat wie immer hervorragend zusammengestellten Programm sorgt seither auch die Atmosphäre der Galerie für einen erfreulich guten Besuch und begeisterte Filmfreunde – sodass wir mit unserem Platzangebot auch schon einmal arg an die Limite kamen. Der Begeisterung hat das aber keinen Abbruch getan.

Und traditionsgemäss endete unser Jahresprogramm mit dem Adventsfenster im Spycher – bei einer köstlichen warmen Suppe, zubereitet von Grünenbergkochchef Peter Graber.

Mit herzlichem Dank für Ihre Treue

Werner Senn
Präsident Forum Melchnau

